

## Empfehlungen zu Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

### 1. Allgemeines

Die vorliegenden Empfehlungen haben die Harmonisierung der Strafen zum Ziel, die im Strafbefehlsverfahren bei Widerhandlungen gegen Artikel 19 Absatz 1 BetmG verhängt werden betreffend die gängigsten Betäubungsmittel und psychotropen Substanzen, (Kokain, Heroin, Cannabis, Ecstasy, Methamphetamin, Amphetamin, LSD).

Sofern keine erschwerenden Umstände nach Art. 19 Abs. 2 lit. b, c oder d BetmG vorliegen, kann bis zu einer Drogenmenge von 75 Prozent des mengenmässig qualifizierten Falls gemäss Art. 19 Abs. 2 lit. a BetmG ein Strafbefehl erlassen werden. Über diese Grenze hinaus muss grundsätzlich Anklage erhoben werden.

Die in diesen Empfehlungen angegebenen Mengen verstehen sich in **Gramm netto** (Gewicht der Ware **ohne Verpackung**). Wurden die beschlagnahmten Betäubungsmittel mit Verpackung gewogen, ist dies bei der Festlegung des Strafmasses zu berücksichtigen, insbesondere bei Beschlagnahmungen von weniger als 1 Gramm.

### 2. Kokain

**2.1.** Im Strassenhandel wird Kokain in der Regel in Form von Kugeln (Kügeli) oder Briefchen mit einem Gewicht zwischen 0,2 und 0,8 Gramm netto verkauft. Bei grösseren Mengen wird die Droge manchmal in Form von *Fingerlingen* mit einem Gewicht von etwa 10 Gramm netto verkauft.

Beim auf dem Markt verkauften Kokain handelt es sich in der Regel um sogenanntes "Kokain-HCl", das gespritzt oder geschnupft konsumiert wird. Manche Drogenabhängige rauchen das Kokain, nachdem sie es durch Auflösen mit Äther und Ammoniak (*Freebase*) oder mit Wasser und Natriumbicarbonat (Crack) in eine Base umgewandelt haben. Beim Rauchen von Crack oder *Freebase* wird das Kokain fast sofort in den Blutkreislauf aufgenommen und löst nach wenigen Sekunden einen sehr kurzen, aber intensiven Flash (Lustgefühl) aus. Aufgrund der schnellen Wirkung von Crack und *Freebase* ist das Suchtpotenzial deutlich höher als das von Kokain-HCl. Aus diesem Grund ist beim Verkauf von Crack oder *Freebase* grundsätzlich eine Strafschärfung von 20 bis 30 Prozent angezeigt.

**2.2** Unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten und der Medianwerte, die sich aus den von der Schweizerischen Gesellschaft für Rechtsmedizin (SGRM) erstellten Statistiken für die Jahre 2019 bis 2023 ergeben, wird angenommen, dass der Reinheitsgrad von Kokain bei Sicherstellungen von weniger als 100 Gramm bei etwa 70 % liegt.

**2.3** Die Rechtsprechung hat die Schwelle für einen mengenmässig schweren Fall im Sinne von Art. 19 Abs. 2 lit. a BetmG bei 18 Gramm reinem Kokain festgelegt (BGE 145 IV 312, E. 2.1.1; 109 IV 145, E. 3b). Bei einem Reinheitsgrad von 70 % ist diese Schwelle erreicht, sobald die gehandelte Menge 25,71 Gramm übersteigt. Ein Strafbefehl kann erlassen werden, wenn der Handel eine Gesamtmenge von 20 Gramm Kokain nicht übersteigt.

### 3. Heroin

**3.1.** Im Strassenhandel wird Heroin in der Regel in Form von Grips (Minigrip®) oder Pacsons (in der Deutschschweiz *Briefli* genannt) verkauft. Minigrip® enthält etwa 5 Gramm Heroin netto, während Pacson zwischen 0,2 und 0,5 Gramm netto dieser Substanz enthält.

**3.2.** Unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten und der Medianwerte, die sich aus den von der Schweizerischen Gesellschaft für Rechtsmedizin (SGRM) erstellten Statistiken für die Jahre 2019 bis 2023 ergeben, wird angenommen, dass der Reinheitsgrad von Heroin bei Sicherstellungen von weniger als 100 Gramm bei etwa 20 % liegt.

**3.3.** Die Rechtsprechung hat die Schwelle für einen mengenmässig schweren Fall im Sinne von Artikel 19 Abs. 2 lit. a BetmG bei 12 Gramm reinem Heroin festgelegt (BGE 145 IV 312, E. 2.1.1; 109 IV 145, E. 3b). Bei einem Reinheitsgrad von 20 % ist diese Schwelle erreicht, sobald die gehandelte Menge mehr als 60 Gramm beträgt. Ein Strafbefehl kann erlassen werden, wenn der Handel eine Gesamtmenge von 45 Gramm Heroin nicht übersteigt.

## **4. Cannabis**

**4.1.** Cannabis wird in zwei Hauptformen verkauft: Marihuana (Weed), das aus den Blütenspitzen der Pflanze gewonnen wird, und Haschisch (Shit, Dope), gewonnen aus dem Harz, das von den Blättern und Blüten abgesondert wird. Derzeit hat Marihuana einen durchschnittlichen THC-Gehalt von ca. 12 % und Haschisch einen durchschnittlichen THC-Gehalt von zirka 29 %.

**4.2.** Alle Cannabisprodukte mit einem durchschnittlichen THC-Gehalt von 1 % oder mehr unterliegen dem Betäubungsmittelgesetz (Art. 1 Abs. 2 lit. a BetmVV-EDI und Tabelle a-d in Anhang 1; SR 812.121.11). Hingegen unterliegt Cannabis nicht der Qualifikation von Art. 19 Abs. 2 lit. a BetmG (Widerhandlung, die mittelbar oder unmittelbar die Gesundheit vieler Menschen in Gefahr bringen kann; BGE 145 IV 312, E. 2.1.1; 120 IV 256, E. 2).

**4.3.** Hanf-Indooranlagen können bei jeder Ernte einen Ertrag von 50 bis 120 Gramm Marihuana pro Pflanze erzielen, was 12.5 bis 40 Gramm getrocknetem Marihuana entspricht (Informationen abrufbar auf verschiedenen spezialisierten Websites). Demzufolge kann davon ausgegangen werden, dass eine Hanf-Indooranlage für den illegalen Handel bestimmt ist, wenn sie mehr als 10 Pflanzen enthält (vgl. Rapport sur le Cannabis de la Commission fédérale pour les questions liées aux drogues CFLD / Cannabisbericht der Eidgenössischen Kommission für Drogenfragen – EKDF, 1999, Ziff. 4.3.6.1; BGE 141 IV 273).

## **5. MDMA / Ecstasy**

**5.1.** MDMA ist allgemein unter dem Namen Ecstasy bekannt. Es wird in Form von bunten Pillen mit verschiedenen Logos angeboten. Seltener wird es in Pulverform (Kristalle) verkauft.

**5.2.** Laut der von der Schweizerischen Gesellschaft für Rechtsmedizin (SGRM) erstellten Statistik hat das Pulver (Kristalle) einen Reinheitsgrad von ca. 77 % und die Pillen enthalten eine Menge von etwa 150 mg MDMA (Medianwerte für die Jahre 2019 bis 2023).

**5.3.** Gemäss der Rechtsprechung des Bundesgerichts (BGE 125 IV 90, E. 3c-e) unterliegt MDMA/Ecstasy nicht der Qualifikation von Art. 19 Abs. 2 lit. a BetmG (Widerhandlung, die mittelbar oder unmittelbar die Gesundheit vieler Menschen in Gefahr bringen kann). Ein Gutachten der SGRM vom August 2011 empfiehlt jedoch, dass der schwere Fall bei 160 Gramm reinem MDMA angesetzt werden sollte, was derzeit etwa 1'050 Tabletten entspricht. Ein Strafbefehl kann erlassen werden, wenn der Handel mit einer Gesamtmenge von bis zu 150 Gramm MDMA oder bis zu 800 Ecstasy-Tabletten erfolgt.

## **6. Methamphetamin (Crystal Meth / Thai-Pillen)**

**6.1.** Auf dem Schweizer Markt wird Methamphetamin in zwei Hauptformen verkauft, nämlich als Thai-Pillen (auch "Yaba" genannt) und als *Crystal Meth* (auch "Ice" oder "Shabu" genannt).

**6.2.** Unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten und der Medianwerte, die sich aus den von der Schweizerischen Gesellschaft für Rechtsmedizin (SGRM) erstellten Statistiken für die Jahre 2019 bis 2023 ergeben, wird angenommen, dass der Reinheitsgrad von *Crystal Meth* bei etwa 80 % liegt und Thai-Pillen eine Menge von ca. 15 mg reines Methamphetamin enthalten.

**6.3.** Die Rechtsprechung des Bundesgerichts hat die Schwelle für einen mengenmässig schweren Fall im Sinne von Art. 19 Abs. 2 lit. a BetmG auf 12 Gramm reines Methamphetamin festgelegt (BGE 145 IV 312, E. 2.3 und 2.4), was derzeit etwa 800 Thai-Pillen entspricht. Ein Strafbefehl kann erlassen

werden, wenn der Handel eine Gesamtmenge von *Crystal Meth* von nicht mehr als 10 Gramm oder maximal 600 Thai-Pillen umfasst.

## 7. Amphetamin

**7.1.** In der Regel wird Amphetamin in Pulverform an die Konsumenten verkauft, seltener in Pillenform. Es ist anzumerken, dass der Verkauf von Amphetamin offenbar unter Konsumenten in einem begrenzten und hauptsächlich auf Partys stattfindenden Milieu stattfindet.

**7.2.** Laut der von der Schweizerischen Gesellschaft für Rechtsmedizin (SGRM) erstellten Statistik liegt der Reinheitsgrad von Amphetamin bei etwa 18 % (Medianwert für die Jahre 2019 bis 2023).

**7.3.** Die Rechtsprechung hat die Schwelle für einen mengenmässig schweren Fall im Sinne von Art. 19 Abs. 2 lit. a BetmG bei 36 Gramm Amphetamin festgelegt (BGE 145 IV 312, E. 2.1.1; 113 IV 32, E. 4a). Bei einem Reinheitsgrad von 18 % ist diese Schwelle erreicht, sobald die gehandelte Menge mehr als 200 Gramm beträgt. Ein Strafbefehl kann erlassen werden, wenn der Handel eine Gesamtmenge von 150 Gramm Amphetamin nicht übersteigt.

## 8. LSD

**8.1.** LSD wird meist in Form von kleinen Quadraten aus Löschpapier (= Trip), Miniaturpulverkügelchen (= Micropointe), gallertartigen Pastillen (= *Window Pane*) oder auch als Tropfen verkauft. LSD wird hauptsächlich oral konsumiert.

**8.2.** Die Rechtsprechung hat die Schwelle für einen mengenmässig schweren Fall im Sinne von Art. 19 Abs. 2 lit. a BetmG bei 200 Trips festgelegt (BGE 145 IV 312, E. 2.1.1; 109 IV 145, E. 3b). Ein Strafbefehl kann erlassen werden, wenn der Handel eine Menge von 150 Trips nicht übersteigt.

## 9. Strafschärfungsgründe

Bei gleichartigen Vorstrafen ist eine Straferhöhung von bis zu 50 Prozent angezeigt.

Bei Handel mit Crack oder Freebase ist die empfohlene Mindeststrafe für den HCl-Kokainhandel um 20 bis 30 Prozent zu erhöhen (siehe Ziffer 2.1).

### Verwendete Quellen:

- MARSTUP – Structure et produits du marché des stupéfiants – *Le marché des stupéfiants dans le canton de Vaud – Partie 1 : Les opioïdes* – Juin 2017 ;
- MARSTUP – Structure et produits du marché des stupéfiants – *Le marché des stupéfiants dans le canton de Vaud – Partie 2 – Cocaine et autres stimulants* – Juillet 2018 ;
- MARSTUP – Structure et produits du marché des stupéfiants – *Le marché des stupéfiants dans le canton de Vaud – Partie 3 – Les cannabinoïdes* – Janvier 2020 ;
- SSML – *Expertise sur la dangerosité de la méthamphétamine* – juin 2010 ;
- SSML – *Expertise sur la dangerosité de la MDMA (Ecstasy)* – août 2011 ;
- SSML – *Statistik Cocain und Heroin (2019-2023)* ;
- SSML – *Statistik Amphetamin, Metamphetamin, MDMA (2019-2023)* ;
- SSML – *Statistik THC(2019-2023)* ;
- Y. JEANNERET et S. GRODECKI – *Petit Commentaire – LStup – Dispositions pénales* – 2022
- <https://www.addictionsuisse.ch/faits-et-chiffres/>
- <https://www.infodrog.ch/fr/ressources/formes-de-dependances/>

# SSK | CMP

Schweizerische Staatsanwaltschaftskonferenz SSK  
Conférence suisse des Ministères publics CMP  
Conferenza svizzera dei Ministeri pubblici CMP

Mindeststrafe	Kokain		Heroin		Cannabis	MDMA / Ecstasy			Methamphetamin			Amphetamin		LSD
	Gramm netto (Stat. SGRM 2019-2023)	Gramm reiner Wirkstoff	Gramm netto (Stat. SGRM 2019-2023)	Gramm reiner Wirkstoff	Gramm netto	Gramm netto Pulver (Stat. SGRM 2019-2023)	Anzahl der Pillen	Gramm reiner Wirkstoff	Gramm netto Crystal Meth (Stat. SGRM 2019-2023)	Anzahl der Thai-Pillen	Gramm reiner Wirkstoff	Gramm netto (Stat. SGRM 2019-2023)	Gramm reiner Wirkstoff	Anzahl der Löschpapiere/Trips
Ab 15 SE					< 50									
Ab 30 SE	< 3	< 2.1	< 5	< 1.0	50 < 200	< 10	1-50	< 7.5	< 2	1-20	< 1.5	< 10	< 2.0	1-30
Ab 60 SE	3 < 7	2.1 < 5.0	5 < 10	1.0 < 2.0	200 < 500	10 < 20	51-100	7.5 < 15	2 < 4	21-50	1.5 < 3.0	10 < 20	2 < 4	31-50
Ab 90 SE	7 < 10	5.0 < 7.0	10 < 20	2.0 < 4.0	500 < 1'000	20 < 40	101-200	15 < 30	4 < 6	51-100	3.0 < 5.0	20 < 50	4 < 10	51-80
Ab 120 SE	10 < 15	7.0 < 10.5	20 < 30	4.0 < 6.0	1'000 < 2'000	40 < 90	201-500	30 < 75	6 < 8	101-200	5.0 < 7.0	50 < 100	10 < 18	81-110
Ab 150 SE	15 < 20	10.5 < 14.0	30 < 45	6.0 < 9.0	2'000 < 5'000	90 < 150	501-800	75 < 120	8 < 10	401-600	7.0 < 9.0	100 < 150	18 < 27	111-150
Anklageerhebung ab :	20	14.0	45	9	5'000	150	> 800	120	10	> 600	9	150	27	> 150

Verabschiedet durch die Mitgliederversammlung am 21. November 2024 in Luzern.